

Verwaltung SBS
1726/VIII

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 18.10.2022

Sommersaison 2022 Freizeitbad Oktopus

Sachverhalt:

Die Freibadsaison, mit Beginn am 16.05.2022 wurde am 19.09.2022 aufgrund der immer schlechter werdenden Wetterlage vorzeitig beendet, geplant war die Offenhaltung bis 30.09.2022. Angelehnt an die Bekanntmachung vom 13.06.2022 im Verwaltungsrat zieht das Freizeitbad Oktopus ein Resümee.

1. Besucherauslastung / Wirtschaftlichkeit

An insgesamt 128 Tagen wurde das Freibad für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, woraus die Szenarien gemäß Gutachten unterschiedlich oft bedient wurden.

Situation	*Tagesgäste (TG)	Wasseraufsichten/ Schicht	Häufigkeit
Schwachlastsituation	0-500 TG*	2	94
Normallastsituation	501 – 1150 TG*	3	24
Spitzenlastsituation	Ab 1151 TG *	4	10

Der Badetag mit der höchsten Auslastung war am 19.07.2022 mit insgesamt **3.993** Tagesgästen.

Im Wirtschaftsplan 2022 wurde mit Einnahmen i. H. v. 150.000 € kalkuliert. Die Einnahmen für die Sommersaison 2022 liegen bei über 140.000 €. Die Summe entspricht der Planzahl aus dem Wirtschaftsjahr 2019 und zeigt auf, dass das Besucheraufkommen und die Einnahmen sich an die Zeiten vor Corona entwickelt haben.

2. Besucherverhalten; Einsatz einer externen Security-Firma

Über die gesamt Freibadsaison war, insbesondere an den warmen und heißen Tagen, eine externe Security-Firma im Einsatz. Der Besucherspitzenwert aus 2019 lag bei 2.946 Besuchern, wohingegen der Spitzenwert in diesem Jahr bei 3.993 Besuchern lag. In der abgelaufenen Saison gab es vermehrt Zwischenfälle, die das Gefahrenpotenzial im Freizeitbad erhöhen. Trotz des Verbotes, gemäß der Haus- und Badeordnung, Genussmittel wie Alkohol oder anderen

berauschenden Substanzen zu konsumieren, wird der Regelung wenig Folge geleistet. Bei direkter Ansprache durch das anwesende Badpersonal und der Verweis auf die Hausregeln, ist mit aggressivem Grundverhalten sowie unvorhersehbaren Handlungen zu rechnen.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Ausführung der oben genannten Tätigkeit, das Personal von der eigentlichen Arbeit wie z. B. Beckenaufsicht, Hilfestellung für Besuchende oder die Gewährleistung einer guten Wasserqualität abhält. Der Einsatz der externen Firma kostete ca. 15.000 € (netto).

3. Personalsituation

Die Personalsituation blieb über die gesamte Sommersaison angespannt, sodass nur wenige Aushilfskräfte zur Verfügung standen.

Mit der nachfolgenden Tabelle zeigt die Personalsituation während der Sommersaison im Freizeitbad.

Tabelle 1: Tabellarische Vergleichsdarstellung der Personalsituation für die Jahre 2019 & 2022

Stellenanteile für den Zeitraum Mai bis September	Saison 2019 (vor der Pandemie)	Saison 2022 („nach“ der Pandemie)
Beschäftigte	21,5 VK	20,88 VK
Aushilfen / Saisonkräfte	6,2 VK (31 GFBler)	1,8 (9 GFBler)

(VK = Vollzeitkraft), (GFBler = Geringfügig Beschäftigter)

Bestätigt wird der Mangel an Aushilfskräften durch die Entwicklung der Aufwendungen im Bereich der Personalkosten „Aushilfen“. Geplant für das Jahr Wirtschaftsjahr 2022 wurde mit 75.000 €, wobei aktuell ein Ausgabenvolumen bei lediglich ca. 30.000 € vorliegt.

4. Vivenu - Rückbuchungen

Während der Sommersaison war, öffentlich, die Deaktivierung der Bezahlmöglichkeit via EC-Karte eine nicht hinnehmbare Situation. Daher haben wir als Betreiber, ein Ticketterminal im Eingangsbereich des Freizeitbades aufgestellt, sowie die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftkaufs, im Onlineverkauf, wieder aktiviert. Die Einführung der Möglichkeit führte dazu, dass wir nun auf Eintrittserlöse i. H. v. 3.973,40 € verzichten müssen. Die Rückbuchungen schmälern somit die Umsatzerlöse von 140.000 € auf ca. 136.000 €. Da beim Onlineverkauf über die Plattform Vivenu lediglich die IBAN abgefragt wird und kein Log-In im privaten Online-Banking notwendig ist, kommen die Rückbuchungen durch zwei verschiedene Wege zustande.

Zum einen kommt es aufgrund mangelnder Kontodeckung beim Käufer zu einer Rückbuchung.

Zum anderen hat der Kunde die Möglichkeit binnen sechs Wochen die Lastschrift zu sperren.

Zur Sitzung des Verwaltungsrates mit der Bitte um Kenntnisnahme.